

DFBL-Online-Präsidiums-Konferenz – Dienstag, 2. März 2021

Teilnehmer: Jürgen Albrecht, Ulrich Meiners, Siegfried Linke, Karl Ebersold, Gunda Lehmann, Claudia Schröder, Bert Märkl, Hans Retsch, Roland Schubert, Harald Muckenfuß, Rainer Frommknecht, Dirk Haase, Günter Lutz, Fritz Unger, Sönke Spille. Entschuldigt: Jan Beckmann.

Beginn: 19:00 Uhr - Ende: 20:38 Uhr

Tagesordnung:

1. Spielbetrieb in der Feldsaison 2021

Bundesligen

Wir haben auf Grund der Corona-Pandemie eine andauernde Ausnahmesituation. Es ist nicht absehbar, wann und ob sich die Situation deutlich verbessert. Trotzdem hoffen wir darauf, dass die Feldsaison 2021 wie geplant stattfinden kann. Dazu sind die notwendigen Vorbereitungen in die Wege geleitet worden. Das gilt auch für die ordnungsgemäße Ansetzung von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern durch die Einsatzleitungen.

Eine aktuelle Erstellung von Hygienekonzepten wird kurzfristig erfolgen. Möglicherweise werden vor jedem Spieltag Selbsttests notwendig sein.

Feld-DMs der Jugend und Senioren

Die Durchführung der Deutschen Meisterschaften 2021 auf dem Feld im Jugend- und Seniorenbereich wurde diskutiert. Sie ist möglicherweise in der bekannten Form in Frage zu stellen. Die Einschätzungen reichen von „noch offen“ bis „kritisch“ und „vielleicht nicht durchführbar“. Hinzu kommt, dass Ausrichter für die Großveranstaltungen U 12 und U 16 (jeweils 8 Felder) fehlen.

Deshalb wurden gem. SpOF 4.4.1.2.5 coronabedingt folgende Modifizierungen in Erwägung gezogen:

- 1.) Wir teilen die Meisterschaften wie in der Feldsaison 2020 auf in die einzelnen Klassen und spielen mit jeweils 10 Teams auf 2 Feldern.*
- 2.) Wir reduzieren auch die U 12 und die U 16 auf jeweils 10 bis 12 Teams. Es wären dann die Landesmeister und aus den stärksten Landesverbänden ggf. die Vizemeister spielberechtigt. Regionalmeisterschaften würden in diesen Klassen - wie bisher auch üblich und aus terminlichen Gründen in einigen Bereichen zwingend - nicht gespielt werden.*
- 3.) Die aktuellen Ausrichter können ihre „Wunschklasse“ auswählen. Die weiteren DMs werden ausgeschrieben.*
- 4.) Perspektive für die DM der Landesverbände („Deutschlandpokal“): Momentan noch abwarten!*

Nach den positiven Erfahrungen mit den äußerst flexiblen Reaktionen vieler Vereine aus 2020 bestand Zuversicht, dass noch offene Meisterschaften ggf. kurzfristig vergeben werden können.

Voraussichtlich muss auch wieder die Möglichkeit erwogen werden, dass bei den Meisterschaften am Sonnabend die beteiligten Vereine selbst das Schiedsgericht stellen. Am Sonntag soll die Schiedsrichtergestellung jedoch durch das Präsidiumsmitglied Schiedsrichter erfolgen (auf Kosten der Ausrichter).

Weiterhin wurde ans Präsidium herangetragen und noch einmal diskutiert, bei allen Deutschen Meisterschaften der Jugendklassen in der Feldsaison 2021 die Spielberechtigung auf die Spielerinnen und Spieler zu erweitern, die in der Hallensaison 2020/2021 noch spielberechtigt waren – ansatzweise vergleichbar zur Handhabung der Spielberechtigung in der Feldsaison 2020.

Das Präsidium lehnte diesen Vorschlag aus mehreren Gründen wiederum eindeutig ab und bevorzugte die Idee der letzten Konferenz: Ein interessierter Landesverband möge gegebenenfalls eine einmalige "DM U19" in Turnierform ausrichten.

Entscheidungen über diese Themen werden für die nächste Präsidiumssitzung am 16. April 2021 bzw. für die Hauptausschuss-Sitzung am 17. April 2021 angestrebt.

2. Faustball-Wettkampfsystem

Wie schon für die Hallensaison geplant, wird der gesamte Spielbetrieb in der Sommersaison 2021 über das Faustball-Wettkampfsystem (www.faustball.de) abgewickelt. Dort finden sich z. B. auch die aktuellen Bundesliga-Spielpläne Feld 2021 sowie die Entwürfe Halle 2021/2022.

Hinweis wegen der fortbestehenden Datenübertragungsprobleme DTB-Turnportal/DFBL-FWS: Seit Ende 2020 steht die Schnittstelle im DTB-Turnportal zur Abfrage von Startrechten nicht mehr zur Verfügung, da sich der DTB an dieser Stelle technisch neu aufstellt. Dadurch können zurzeit keine DTB-Startrechte nach „faustball.de“ und damit ins Faustball-Wettkampfsystem importiert werden. Bisher ist noch nicht bekannt, wann die Schnittstelle wieder funktionieren wird. Der DTB stellte eine zeitnahe Bearbeitung in Aussicht und ist im Gespräch mit Dirk Haase.

Im Fall eines Falles wird gelten: Entscheidend ist die DFBL-Spielberechtigung, das Vorhandensein einer DTB-ID und Jahresmarke wird ggf. vorausgesetzt. Die DFBL-Spielberechtigung wird im FWS jederzeit einwandfrei angezeigt.

Es wurde angeregt, bei einer technischen Überarbeitung der Schnittstelle auch eine Übertragung des Geschlechts und der Staatsangehörigkeit von Spielerinnen und Spielern zu ermöglichen. Fritz Unger kündigte zudem eine Aktualisierung des jüngsten Newsletters an, um eine weitere Verbesserung der Handhabung des Faustball-Wettkampfsystems zu transportieren.

Für Rückfragen zum FWS stehen Dirk Haase und Fritz Unger auch weiterhin zur Verfügung.

3. Vergabe von Meisterschaften

Für die Nachwuchsmeisterschaften der Feldsaison 2021 fehlen noch Ausrichter! Die DM der U16 ist noch offen (04./05. September), ebenso die DM der U12 (18./19. September).

Eventuell werden in den Jugend- und Seniorenklassen auch Einzelausrichter für jede Klasse notwendig. Dann wären pro Meisterschaft 2 Spielfelder ausreichend!

Weiterhin befürchtet der TV Brettorf, die DM der Frauen und Männer auf Grund der Corona-Einschränkungen nicht so groß aufziehen zu können, wie es sich der Verein vorstellt

(Zahl der Zuschauer, umfangreiches Rahmenprogramm ...). Deshalb bewirbt sich der TV Brettorf zusätzlich um die Ausrichtung der DM 2022 – mit den entsprechenden Freiplätzen für seine beiden Bundesligamannschaften (unter den bekannten Voraussetzungen gem. SpOF).

Die endgültige Entscheidung über diese kurzfristige Bewerbung wurde auf die Sitzung am 16. April 2021 vertagt.

Der SC DHfK Leipzig e.V. plant nach dem coronabedingten Ausfall der Hallenmeisterschaft in der Saison 2021 die Indoor-U12-DM am 09./10. April 2022. Dieses Vorhaben wird von der DFBL ausdrücklich weiterhin begrüßt.

4. Anstehende DFBL-Sitzungen (Präsidium/Hauptausschuss)

Die Sitzungen werden am 16. und 17. April 2021 als Online-Konferenz über „Teams“ durchgeführt.

Verantwortlich für den technischen Ablauf ist Jürgen Albrecht. Er steht auch im Vorfeld für eventuell notwendige Hilfen bei der Installation des für „Teams“ notwendigen Programms zur Verfügung.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. Wahlen und die Abstimmung über verschiedene schon in 2020 vom Präsidium vorläufig beschlossenen Änderungen der SpOF, die vom Hauptausschuss bestätigt werden müssen. Die geänderte SpOF und FBGO sind auf der DFBL-Homepage bereits veröffentlicht. Die vorgenommenen Änderungen sind in den Protokollen des Jahres 2020 jeweils erfasst und von dort aus nachvollziehbar. Für die Sitzungsunterlagen wird ergänzend eine kurze Übersicht erstellt.

Zum Thema Wahlen:

Neu gewählt werden müssen die Vizepräsidenten Sport, Finanzen und Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit. Die bisherigen Amtsinhaber Fritz Unger, Roland Schubert und Jürgen Albrecht stellen sich zur Wiederwahl. Weitere Bewerberinnen und Bewerber können noch vorgeschlagen werden.

Neu besetzt werden müssen die Posten der Präsidiumsmitglieder Bundesliga, Jugend und Senioren. Als Präsidiumsmitglieder für diese Bereiche stellen sich Thomas Kübler vom TSV Calw (Bundesliga), Markus Knodel vom TV Vaihingen/Enz (Jugend) und Wolfgang Eger vom TV Segnitz (Senioren) zur Verfügung.

Weitere Bewerberinnen und Bewerber können sich noch melden oder vorgeschlagen werden.

Alle Teilnehmer der Sitzung haben mittlerweile von Jürgen Albrecht die Infos zum Teams-Zugang und die Anleitung erhalten. Mit der Tagesordnung zu den beiden Sitzungen wird auch der „Einladungslink“ versendet.

5. Die DFBL sucht Faustball-Nachwuchstrainer/-innen als Faustball-Botschafter/-innen

Das Ziel dieser Initiative

besteht darin, nach der Corona-Pause der Faustball-Nachwuchsgewinnung in Deutschland einen neuen Schub zu verleihen.

Der Weg

soll über einen Einsatz möglichst vieler Nachwuchstrainer/-innen als Faustball-Botschafter/-innen in ganz Deutschland in den verschiedenen Landesverbänden besritten werden.

Die Faustball-Botschafter/-innen

sollen in möglichst drei (oder auch zwei) Vereinen ihrer näheren Umgebung eine Faustball-Nachwuchsgruppe aufbauen und trainieren – in enger Zusammenarbeit mit den betreffenden Vereinen.

Um das zu bewerkstelligen, benötigen die Faustball-Botschafter/-innen viel Idealismus, Einfallsreichtum, Beharrlichkeit und eine große, nicht nachlassende Motivation.

Weitere Informationen/Voraussetzungen:

- *Tätigkeitszeitraum: mindestens vier Monate (mit der Möglichkeit der Verlängerung bei einem erfolgreichen Wirken), Trainerschein oder Übungsleiterlizenz werden erwartet*
- *Die Tätigkeit kann im Rahmen eines Honorarvertrages vergütet werden: 15€ die Stunde – jeweils 6 bis 8 Trainingsstunden im Monat*
- *Führerschein ist im Regelfall Voraussetzung, ein eigenes Auto von Vorteil*
- *Spaß an der Arbeit mit dem Faustball-Nachwuchs, aber auch die Motivation, das Projekt selbstständig durchzuführen*
- *Über die Tätigkeit wird auf der [Homepage der Deutschen Faustball-Liga](#) jeweils berichtet.*

Wenn du also Lust auf ein abwechslungsreiches, sicher anstrengendes, aber auch hoffentlich unvergessliches Faustball-Projekt hast, dann schicke in knapper Form Deinen Lebenslauf und ein kurzes Vorstellungsschreiben.

Sinnvoll wäre schon im Vorfeld eine Kontaktaufnahme mit Deinem zuständigen Landesfachwart.

Ansprechpartner ist die DFBL-Geschäftsstelle: Geschaeftsstelle@faustball-liga.de

6. DFBL-Ausrüstungsvertrag

Bekanntlich hat die JAKO AG den bestehenden Ausrüstungsvertrag mit der DFBL zum 31. März 2021 gekündigt. Es finden weiterhin Gespräche über eine mögliche Fortführung des JAKO-Vertrages sowie auch mit anderen Anbietern für die Sportbekleidung statt.

Harald Muckenfuß informierte das Präsidium ausführlich und konkret über den momentanen Stand.

7. DFBL-Geschäftsstelle

Zur Bewältigung der umfangreichen Arbeit der DFBL-Geschäftsstelle konnte zum 1. Januar 2021 – wie bereits mitgeteilt - Claudia Schröder als neue Mitarbeiterin gewonnen werden. Zu Beginn dieser Konferenz wurde sie von Ulrich Meiners begrüßt. Claudia Schröder stellte sich kurz persönlich vor.

8. Faustball-Gold

Um den Faustballsport auch in der aktuellen Zeit ohne Spieltage und Training in der öffentlichen Wahrnehmung wachzuhalten, wurden unter Mitarbeit von Florian Schuster (Firma XinCAST) und Sönke Spille spannende Spiele aus der Vergangenheit noch einmal in den Fokus gerückt. Dieses seit November 2020 laufende Projekt fand/findet zurzeit eine Fortsetzung. Nach drei Sendungen im Januar/Februar folgt noch eine weitere Sendung im März.

9. CSIT World Sport Games, Emilia Romagna, Italien - 1. bis 6. Juni 2021, Cervia

Das DFBL-Präsidium besprach die Ausschreibung der IFA zur „Amateur-Faustball-Weltmeisterschaft“ und kommt der Bitte um Veröffentlichung nach.

Bekanntlich, wie z. B. aus den Veröffentlichungen auf der DFBL-Homepage und in den „Faustball-Informationen“ von Manfred Lux hervorgeht, lädt die IFA alle Mitglieder der Faustballfamilie ein, an der CSIT IFA 2021 Faustball-Amateur-Weltmeisterschaft und an der ersten Faustball-Kleinfeld-Amateur-Weltmeisterschaft teilzunehmen, die im Rahmen der 7. CSIT World Sport Games (WSG) stattfinden.

Das große Multisport-Event wird vom 1. bis 6. Juni 2021 von der italienischen CSIT-Mitgliedsorganisation „AICS – Associazione Italiana Cultura Sport“ in Cesenatico und Cervia ausgerichtet.

Voranmeldung für alle Mannschaften ab sofort bis spätestens 7. März 2021, 24:00 Uhr (MEZ) auf www.fistball.org. Es ist nur das Team anzumelden (Angabe der Altersgruppe im Teamnamen).

Die endgültige Anmeldung ist bis zum 25. April 2021 auf www.fistball.org möglich.

Alle Informationen im „Bulletin 1“ unter <https://www.ifafistball.com/ifa-csit-world-amateur-champs-2021/>.

Kontaktperson für teilnehmende Vereine: Karl Weiss, Honorary President / IFA Senior Advisor
+43 650 2511521 | k.weiss@ifa-fistball.com

10. Verschiedenes

Karl Ebersold wies darauf hin, dass die Spielplanentwürfe für die Hallensaison 2021/22 veröffentlicht sind – siehe auch www.faustball.de.

In einem „Exkurs“ wurde über die Notwendigkeit diskutiert, die E-Mail-Adressen der DFBL zu entpersonalisieren und auf die jeweiligen Ämter umzustellen. Eine Entscheidung wurde vertagt.

Die nächste Präsidiums-Online-Konferenz findet am **16. April 2021 um 19 Uhr** statt.

Protokollantin: Gunda Lehmann